



Feldsaison 2014

Verein für Körperkultur 1901 e.V. Berlin

1. Bundesliga Nord Männer

Weitere Informationen
www.vfk1901.de

Trainer
Roland Schubert

Betreuer
Joachim Ohlrich

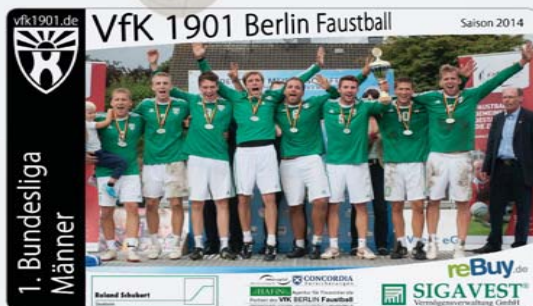
Kontaktadresse Verein
Verein für Körperkultur
1901 e.V.
Maikäferpfad 36
14055 Berlin
(030) 670 35 234
faustball@vfk1901.de

Kontaktadresse Presse
Zenetic Media
c/o Christian Lee | Altonaer
Str. 84-90 | 13581 Berlin
Fon (030) 33 09 617-0
Fax (030) 33 09 617-29
Mob. (0177) 30 1 69
50: faustball@vfk1901.de

Adresse Sportanlage
VfK 1901
Maikäferpfad 36
14055 Berlin
(030) 670 35 234

Adresse Sporthalle

I/A-Schiedsrichter
des Vereins
Roland Schubert
Thomas Seewald



v.l.: Sascha Ball (5), Sascha Zaebe (7), Sebastian Kögel (3), (Tim Fronzek nicht mehr im Kader), Lars Kops (8), Jascha Ohlrich (9), Tobias Andres (10), Lukas Schubert (4)

Trikot	Nachname	Vorname	Position	Geb.Datum	Größe	Im Verein
3	Kögel	Sebastian	Angriff	23.11.1993	183cm	1999
4	Schubert	Lukas	Angriff	10.12.1987	184cm	1987
5	Ball	Sascha	Abwehr	28.10.1977	167cm	2006
7	Zaebe	Sascha	Abwehr	27.06.1987	181cm	2000
8	Kops	Lars	Angriff	08.06.1987	180cm	1997
9	Ohlrich	Jascha	Zuspiel	25.01.1984	181cm	1994
10	Andres	Tobias	Zuspiel	26.11.1997	180cm	2007

Informationen zum Verein / zur Mannschaft

Der VfK 1901 ist ein Berliner Traditionsverein dessen Aushängeschilder stets die besonderen Sportarten waren. Neben Faustball wird seit langer Zeit erfolgreich Freilball und Speckbrett im VfK gespielt. In den vergangenen Jahren wurden schließlich verschiedene Breitensportarten in das Angebot des Vereins aufgenommen. Seit 2008 gibt es auch eine Tennisabteilung, welche schnell über 200 neue Mitglieder in den Verein gebracht hat und ebenso rasch Erfolge feiern konnte. In dieser Abteilung schmückt sich der VfK ebenfalls mit einer Besonderheit, dem einzigen Rasentennisturnier in Berlin. Von der Faustballabteilung des VfK war nach den erfolgreichen Zeiten von den 50er bis 70er Jahren, in der 1. Bundesliga, nicht mehr viel zu hören. Lediglich in den Altersklassen konnten stetig Erfolge eingefahren werden. Erst im Jahr 2005 schaffte es die junge Nachwuchsmannschaft, trainiert von Roland Schubert, wieder in das deutsche Oberhaus einzuziehen. Nach ein paar „Lehrjahren“ etablierte man sich in der 1. Bundesliga und konnte nach diversen Verstärkungen durch Neuzugänge, im Jahr 2009, erstmals in der Vereinsgeschichte den Deutschen Meistertitel in der Männer Bundesliga erringen. Seitdem spielt die 1. Männermannschaft stetig in der nationalen Spitze und konnte sich auf internationaler Ebene bereits mit den europäischen Topteams messen. Die Frauen des VfK spielen ebenfalls seit einigen Jahren in der höchsten deutschen Spielklasse. In der aktuellen Saison möchte die Mannschaft, wie in den vergangenen Spielzeiten, die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft so schnell wie möglich unter „Dach und Fach“ bringen. Bei der DM ist das Ziel auf jeden Fall wieder eine Medaille zu holen. Weiteres Highlight der Saison wird eine weitere Teilnahme am Europacup.

hand (7:11). Aber auch der Satzverlust konnte an diesem Tage die VfK'er nicht verunsichern und so spielten Sie die wohl bisher beiden besten Sätze dieser noch jungen Saison. Auf allen Positionen wurde man zunehmend sicherer, sodass auch Hagens Angabenschläger immer mehr vor Probleme gestellt war und Fehler produzierte.

Aber auch der eigene Aufbau funktionierte immer besser, sodass die beiden letzten Sätze mit 11:8 und 11:9 nach Kellinghusen gingen. Somit konnte man zumindest die Niederlage des Vortags etwas vergessen machen! Trainer Bernd Schneider zeigte sich zufrieden: „Wir haben heute sehr gut gespielt und verdient gewonnen. Eine geschlossen gute Mannschaftsleistung war der Schlüssel zum Erfolg.

Ausblick: Mit 4:2 Punkten und aktuell Platz drei in der Tabelle ist die Mannschaft um Bernd Schneider hochzufrieden. Am kommenden Sonntag wartet dann auf die Erstligamänner eine Herculesaufgabe, denn der amtierende deutsche Vizemeister VfK Berlin ist zu Gast in Kellinghusen.

Die mit zwei Weltmeistern und einem U21 Europameister gepickte Mannschaft gilt auch in diesem Jahr als Mitfavorit auf den Titel. Das die Störstadter klarer Außenseiter sind ist allen klar. Trotzdem will man sich gut verkaufen und dem heimischen Publikum was bieten. Sascha „Heidi“ Heidrich ist wieder an Bord und Thorben kehrt zurück zur zweiten Männermannschaft. Am Sonntag um 11:00 geht es los.

Heute startet die erste Damenmannschaft des VfK Kellinghusen vor heimischer Kulisse in die Feldsaison 2014.

Das Ziel der Mädchen um Trainer Uwe Voss und Betreuerin Maren Schneider heißt ganz klar erste Liga. Nach der erfolgreichen Erstligasaison und dem damit verbundenen Nichtabstieg wartet in der Feldsaison eher eine Saison auf „Sparflamme“. Mit lediglich drei Spieltagen heißt es von Anfang an Gas geben. Mit den Bundesligafahrenen Teams aus Kaulsdorf und Güstrow trifft man gleich auf zwei direkte Konkurrenten für die Aufstiegs-spiele. Komplettiert wird die Liga mit dem S-H-Meister vom TSV Wiemersdorf. Alle Mannschaften sind nicht zu unterschätzen und werden den Störstädterinnen alles abverlangen.



Für Trainer Uwe Voss steht fest: „Wir müssen konzentriert und hellwach sein. Beide Gegner werden alles versuchen um uns das Leben schwer zu machen. Aber wir spielen Zuhause und wissen was wir können.“ Die Mannschaft sieht er gut vorbereitet. „

Die VfK'erinnen gehen mit der der identischen Mannschaft aus der Halle in die Saison. Neben den frischgebackenen Weltmeisterinnen Nadja Zühlke, Lisa Maas und Jacqueline Böhmcker werden Helen Gloy, Laura Schneider und Nationalspielerin Anika Bruhn den Kader komplettieren.

Drei Spielerinnen haben eine Weltmeisterschaft bestritten, Anika hatte ein Trainingslager in der Türkei. Die anderen Spielerinnen haben im Training viel gemacht und auch die beiden



Vorbereitungsturniere in Berlin und Hannover waren gut.

Dazu der Trainingstag am Mai-feiertag. Ich denke wir sind sehr gut vorbereitet.“ Eine Problematik in der „Mini“ Zweitligasaison sieht er von daher nicht.“Klar,ist eine Liga mit neun Mannschaften schöner aber die drei Spiektage werden uns alles abverlangen und wir können und fast keine Schwächphasen erlauben.

Die Mannschaft muss sehr konzentriert agieren,damit die Aufstiegs Spiele erreicht werden.“ Beginn am Sonntag ist um 11:00 Uhr gegen den TSV Wiemersdorf. Danach hat man dann Pause ehe es gegen den Güstrower SC geht. Zeitgleich spielt die erste Männermannschaft gegen den amtierenden Vizemeister der Feldsaison 2013 VfK Berlin. Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung. :-)



Sonntag, 18.Mai 2014, 11:00 Uhr, Kellinghusen

1. VfL Kellinghusen - TSV Wiemersdorf (N)
2. TSV Wiemersdorf (N) - Güstrower SC 09
3. VfL Kellinghusen - Güstrower SC 09

Sonntag, 25.Mai 2014, 11:00 Uhr, Wiemersdorf

4. TSV Wiemersdorf (N) - VfL Kellinghusen
5. VfL Kellinghusen - SG Stern Kaulsdorf
6. TSV Wiemersdorf (N) - SG Stern Kaulsdorf

Sonntag, 15.Juni 2014, 11:00 Uhr, Berlin-Kaulsdorf

7. SG Stern Kaulsdorf - TSV Wiemersdorf (N)
8. TSV Wiemersdorf (N) - Güstrower SC 09
9. SG Stern Kaulsdorf - Güstrower SC 09

Sonntag, 29.Juni 2014, 11:00 Uhr, Güstrow

10. Güstrower SC 09 - SG Stern Kaulsdorf
11. SG Stern Kaulsdorf - VfL Kellinghusen
12. Güstrower SC 09 - VfL Kellinghusen

Tabelle

Platz	Sp	Sätze	Punkte
1. VfK 01 Berlin	2	10:1	4:0
2. Ahlhorner SV	2	10:2	4:0
3. VfL Kellinghusen	3	10:10	4:2
4. SV Stern Kaulsd.	2	6:6	2:2
5. TV Brettorf	2	6:6	2:2
6. TuS Dahlbruch	2	5:5	2:2
7. TSV Hagen 1860	2	4:10	0:4
8. MTV Hammah	3	4:15	0:6

letzte Änderung : Sun.11.05.2014 13:05.

Ergebnisse der ersten 2 Spiele

3. MTV Hammah - VfL Kellinghusen 3:5
(11:7,5:11,11:9,11:9,11:13,10:12,5:11,5:11)
7. TuS Dahlbruch -VfL Kellinghusen N 5:0
(11:9,15:14,11:6,11:9,11:6)
10. ,TSV Hagen 1860 -VfL Kellinghusen 2:5
(12:14,12:10,11:13,6:11,11:7,8:11,9:11)

Nachdem Bundesligaaufakt und dem ersten Bundesligasieg gegen Hammah mussten die Männer um Bernd Schneider am letzten Wochenende Richtung Westfalen. Am Samstag traf man auf den direkten Konkurrenten aus Dahlbruch und am Sonntag dann auf den TSV Hagen. Die Mannschaft musste an diesem Wochenende auf Sacha „Heidi“Heidrich verzichten der sich auf Lehrgangsfahrt in Barcelona befand. Für ihn rückte „Youngster“ Thorben Schütz in die Mannschaft.

Gegen den direkten Konkurrenten aus Dahlbruch wollte die junge VfL Mannschaft da weiter machen, wo Sie gegen den MTV Hammah aufgehört hatten. Dies gelang jedoch nur teilweise. Trotz schwieriger Witterungsbedingungen und tiefen Boden kamen beiden Mannschaften gut ins Spiel und zeigten sich hochkonzentriert. Tom Kröger begann mit der vollen Verantwortung im Angriff wurde im Rückschlag aber von Rouven Kadgien unterstützt. Torbjörn im Zuspiel sowie Chris und Erik in der Abwehr. Im ersten Satz erwischten die Gastgeber den besseren Start und konnten den ersten Satz knapp mit 11:9 für sich entscheiden.

Auch der zweite Satz sollte keine Spannung aus der Partie nehmen. Rouven rückte für Chris in die Abwehr und Kevin übernahm den defensiven vorne rechts Part. Erst in der Verlängerung gaben die Männer nach einem langen und spektakulären Ballwechsel den Satz mit 14:15 ab. Dieser Satz brachte dann einen kleinen Bruch in die Mannschaft. Die Störtstädter agierten nicht mehr so kompakt wie noch zu Anfang der Partie was Dahlbruch ausnutzte und den Satz schnell mit 11:6 für sich entschied. Nach einer kurzen Pause und einem Rückstand vom 0:3 versuchten die Jungs um Mannschaftsführer Tom nochmal alles und lag im vierten Satz sogar lange Zeit in Front ehe Dahlbruch angesteckt vom heimischen Publikum den Satz drehte und auch dieser Satz mit 9:11 zu unseren Ungunsten verlief. Im letzten Satz konnten sich die Männer des VfL nicht mehr aufrichten und verloren auch diesen Satz mit 6:11 und somit das Spiel mit 0:5. Ein Ergebnis was den Spielverlauf nicht wiedergibt, da die Männer ein ebenbürtiger Gegner waren und mit dem Quäntchen mehr Glück auch den einen oder anderen Satz für sich hätte entscheiden können dem schloss sich auch Trainer Bernd Schneider an.

Am Sonntag traf man auf die Bundesligaerfahrende Truppe aus Hagen. Nach dem enttäuschenden Samstagsspiel wollte die erste Männermannschaft was gut machen und zeigte sich unbeeindruckt von der Niederlage am Vortag. Wie am Vortag begann Coach Bernd Schneider mit Tom im Angriff, Rouven vorne rechts, sowie Torbjörn im Zuspiel der aber diesmal defensiver agierte und Chris und Erik in der Abwehr. Wieder hatten beide Mannschaften mit böigem Wind und Regen zutun nur diesmal war der Platz etwas Faustballfreundlicher, sodass sich ein

klasse Faustballspiel entwickelte. Im ersten Satz tasteten sich beide Mannschaften noch ab und keine Mannschaft konnte sich so recht absetzen. Der Satz ging somit in die Verlängerung und mit dem besseren Ende für uns (14:12). Auch im zweiten Satz sollte sich lange Zeit keine Mannschaft absetzen ehe die Kellinghusener nicht mehr den nötigen Druck aufbauten und Fehler produzierten. 10:12 hieß es am Ende. Dieser Satz verunsicherte unsere Jungs wohl etwas. Bis 6:9 lag man im dritten Satz hinten ehe sich unsere Männer durch gute Abwehraktionen zurück in die Partie spielten. Thorben Schütz kam für Chris in die Partie und gab ein gelungenes Erstligadebüt. Begünstigt auch durch Hagener Fehler gewannen die Schneider Schützlinge mit 13:11. Nach einer Pause und der 2:1 Führung machten die Männer weiter Druck. Bis zum 4:5 war es weiter ein sehr ausgeglichenes Spiel ehe Tom ein ums andere Mal die starken Defensiv und Zuspielleistungen seiner Mitspieler eindruckvoll verwerten konnte. Auf Hagener Seite kam Nationalspieler Olaf Machelett ins Spiel konnte aber den Satzverlust nicht verhindern. 11:6 hieß es am Ende des vierten Satzes. Hagen wehrte sich nun immer mehr und die Partie nahm immer mehr Fahrt auf. Beide Seiten schenkten sich nichts. Hagen behielt hier die Ober-